Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 171. Mittwoch den 19. Juli 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Nach Vorschrift der §§. 56 und 57 der revidirten Städte-Ordnung sind zur 8ten Wahl der Stadt-Verordneten und Stellvertreter die nach dem §. 15. und 16 l. c. gefertigten Listen der stimmberechtigten und wählbaren Bürger hiesiger Stadt auf dem Rathhause zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wer sich darin übergangen finden sollte kann seine Reclamation dagegen innerhalb 14. Tagen, spätestens bis zum Letzten dieses Monats bei Verlust der Einreden, unter Beifügung der Bescheinigungen schriftlich bei uns anbringen.

Wir werden darüber das Gutachten der Stadt-Verordneten-Versammlung einholen, und wenn hiernach die Aufnahme nicht beschlossen wird, den Extrahenten davon benachrichtigen, und ihm nach §. 63 l. c. überlassen, seine Beschwerden in den gesetzlichen Recurs-Instanzen auszuführen.

Münster den 15. Juli 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

Diebstahls-Anzeigen.

2) In der Nacht vom 14. auf den 15. d. Mon. sind aus einem Laden vor dem Aegidii-Thore im Kirchspiele Lamberti, mittelst Einbruchs, nachstehende Gegenstände gestohlen worden, als:

1. Zwei Stücke gedruckten baumwollenen Zeuges; geköppert, dunkelblau mit gelben Blümchen, 26 resp. 17 Ellen haltend;
2. Ein Stück weiß gestreiften Halbleinens, 30 Ellen lang;
3. Ein roth karrirtes Taschentuch;
4. Ein zinnernes Theebrett, 6 1/2 Pfund schwer, in dessen Mitte ein Blumenkorb eingravirt;
5. Ein desgleichen 2 Pf. schwer mit buntem Rande, ebenfalls in der Mitte mit einer eingravirten Blume verziert.

Vor dem Ankaufe dieser Gegenstände warnend ersuche ich jeden, alles, was zur Entdeckung des Thäters führen könnte, zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Münster den 17. Juli 1843.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

---

3) In der Nacht vom 13. auf den 14. Juli d. J. sind dem Lippebrücken-Geld-Erheber Hesselmann bei Haltern von der Bleiche folgende Gegenstände entwendet:

1. Ein Paar Küssenüberzüge, gezeichnet W. H, 11.;
2. Zwei kleine karrirte Handtücher, gezeichnet C. K. 12.;
3. Drei dito, gezeichnet W. H. 13. 14. 15.;
4. Zwei große karrirte Handtücher, gezeichnet W. H.;
5. Fünf große karrirte Tischtücher, gezeichnet W. H.;
6. Ein Paar Betttücher, gezeichnet C. K. Nro. 10.;
7. Acht Paar weiße baumwollene Frauen-Strümpfe, gezeichnet C. H., auch C. K. Nro. 13. 14. 15. 7. 8. 11. 24. und 25.;
8. Sieben Paar weiße dito, theils mit Perlen gezeichnet C. S.;
9. Fünf Paar weiße dito, theils mit, theils ohne Zeichen;
10. Sieben Paar weiße Socken, gezeichnet W. H. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.;
11. Ein weiß gestreifter halbleinener Unterrock;
12. Drei Manns-Hemde, vorn mit Falten u. Handmanchett., gez. W. H. 5. 11. 12.;
13. Drei dito ohne Falten, gezeichnet W. H. 13. 14. 15;
14. Fünf Frauen-Hemde, gezeichnet C. K. u. C. H. 20. 21. 23. 5.;
15. Vier dito, gezeichnet C. S. 1. 2. 3. 5.;
16. Zwei dito, gezeichnet S. H.

Warnend vor dem Ankaufe fordern wir jeden, welcher etwas zur Ermittelung der Thäter oder der gestohlenen Sachen beitragen kann, hiermit auf, darüber uns oder der nächsten Behörde die Anzeige zu machen.

Dülmen den 15. Juli 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Rau.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Am 26. Juli curr. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Colonate Grothues zu Hörstel mehrere auf demselben stehende Kornfrüchte auf dem Halme an den Meistbie-

tenden verkauft werden. Kauflustige wollen sich in der Behausung der Wittwe Colona Grothues einfinden.

Rheine den 10. Juli 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

---

5) Am Mittwoch den 26. d. Vormittags 9 Uhr sollen in der Behausung des C. Neuhaus zu Sendenhorst eine Braupfanne, zwei kupferne Kessel, ein vollständiges Bett, zwei Oefen, ein brauner Wallach nnd eine Kuh gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 12. Juli 1843. Galen, gerichtl. Auctions-Comm.

Oeffentliches Aufgebot.

6) Alle diejenigen, welche auf die von dem seines Amtes entsetzten Gerichtsboten Friedrich Wilhelm Arnold zu Bochold geleistete Amts-Caution ad 44 Thlr. Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem auf

den 15. August curr. Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden u. zu bescheinigen.

Bochold den 17. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg Trogisch.

Vermischte Nachrichten.

7) Es ist eine Taschenuhr gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sie gegen Unkosten Ritterstraße No. 169 wieder in Empfang nehmen.

8) Am 13. d. ist nach dem Diner im Gerbauletschen Saale ein fast noch neuer seidener Hut, auf der an der Seite angeklebten Fabrik-Vignette mit einem auffallenden Namens-Zeichen versehen, irrthümlich mitgenommen. Der Inhaber wird gebeten, denselben in der Exped. des Merk. abgeben zu lassen.

9) Heute empfing ich wieder Selters- u. Emser-Brunnen in 1/1 u. 1/2 Krügen.

F. Meyer, Principal-Markt.

10) Frische holländ. Ostheringe erhielt W. Schuster.

Todes-Anzeige.

11) Am 9. d. Mon. entriß mir der Tod meine geliebte Frau geb. Gunst, im 36. Jahre ihres Lebens und im 9. unserer glücklichen Ehe.

Nach langen mit Geduld ertragenen Leiden der Schwindsucht und gestärkt durch die Heilsmittel der heil. Religion schlummerte sie sanft in das bessere Leben hinüber.

Indem ich Verwandten und Freunden von diesem für mich und meine beiden Kinder so schmerzlichen Verlust Nachricht gebe, bitte ich zugleich, die Verstorbene in ihre Gebete einzuschließen.

Hembsen den 13. Juli 1843. Franz Scheffer-Boichorst.

Todes-Anzeige.

12) Der hochwürd. Herr Joseph Annegarn aus Ostbevern, Professor der Theologie zu Braunsberg in Ostpreußen, ist am 8. Juli 1843, durch die h. Sterbe-Sakramente christlich vorbereitet, sanft im Herrn entschlafen, im 49. Jahre seines Alters und im 24. des Priesterthums. Des Verstorbenen werthe Seele wird seinen Verwandten, Bekannten und geistlichen Freunden im Gebete bestens empfohlen.

Münster den 17. Juli 1843. Bullenhaer, Vikar.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Graf v. Robians von Rostbeck mit Fam. u. Dienerschaft aus Brüssel. Gräfin Stolberg mit Fam. u. Dienerschaft aus Wien. Röttger mit Gem., Geistlicher a. Berlin. Fräul. Selbach, Imend mit Fam., Pastor, a. Barmen. Egger, Schriftsetzer a. Düsseldorf. Bellingrodt a. Barmen, Böeren a. Elberfeld, Gauche a. Barmen, Weipers aus Darmstadt, Elkan a. Glauchau, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Fräul. Leo aus Lingen. Koch u. Frau, Kaufm. a. Bremen.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Everwyn, Meyer u. Fam., Partikul. aus Amsterdam. Koch a. Köln, Winter a. Magdeburg, Neuburg a. Cassel, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Schierholz, Pastor aus Emsdetten. Hessing, Kaufm. a. Rheda.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Aries, Priester auf Gaesdonk bei Goch. Paessens a. Niedermörter, Heissing a. Alt-Lünen, Kapläne. Wessels aus Frasselt, Kühling a. Hiltrup, Vikarien. Nebe, Papier-Fabrik. auf Lüttinghoff.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Kleinjung a. Barmen, Lenze, Meyer, a. Enniger, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Wübbelt, Geometer aus Borken. Ziegeler, Geistlicher a. Bocholt.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 11. Juli 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	25	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	Thlr.	7½ Sgr.
Roggen	2	—	24	—	Kleiner Samen	3	—	— —
Wintergerste	1	—	20	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	30	—	15 —
Sommergerste	1	—	18	—	dito p. October 1843	31	—	— —
Buchweizen	1	—	25	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	30	—	— —
Hafer	1	—	6	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	27	—	15 —
Erbsen	2	—	11	—	dito p. October	26	—	— —
Rappsamen	3	—	5	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13	—	15 —
Kartoffeln	—	—	15	—	Gereinigtes Oel	32	—	15 —
Heu p. Ent. à 110 Pf.	1	—	3	—				